was der Plagwitzer Straße bis zur Flußbrücke geworden ist, endlich auch der weit älteren Eutritzscher Straße zu Theil werde; ganz besonders in Rücksicht auf die durch das Licht besser als durch Patrouillen geschaffene größere persönliche Sicherheit, namentlich für das unbescholtene weibliche Publicum. — Wir schließen mit dem gewiß berechtigten Wunsche und Rufe: „Mehr Licht!" oder vielmehr: „Ueberhaupt Licht für die Eutritzscher Straße und den Gohlisser Weg!"

Ein Lichtfreund,
aber kein — Lamarmora.

Ernennungen, Versetzungen ꝛc. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen.

Verwaltung der directen Steuern. Angestellung: Der zeitherige Steuerconducteur Samuel Traugott Mücklich in Bautzen als Obersteuerconducteur.

Departement des Innern.

Bei der Landgendarmerie wurde der Vicewachtmeister Karl Robert Merkel als Gensdarm angestellt und dem Gensdarmerie-Wirthschaftsdepot bis auf Weiteres zur Dienstleistung beigegeben.

Annoncen

für

Leipziger Tageblatt,
Fliegende Blätter,
Kladderadatsch,
Berliner Tageblatt,
(23,000 Abonnenten),

sowie **alle** anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes befördert **täglich** prompt und zu billigsten Preisen

Rudolf Mosse,
Grimma'sche Straße 2, 1. Etage.

Sommersprossen
und **Flecken der Haut** entfernt schnell
Dr. **Hauck,** Brüderstraße 13, IV.

Commissions- und Agentur-Geschäft für Russland und Polen.
Adolph Segall jr.,
Ber in 39 Leipziger Straße,
St. Petersburg Kasonsche Brücke.
Während der Messe wird Herr Moritz Wolff jr., Brühl, im Hasenfen, die Güte haben, etwaige Offerten und Briefe in Empfang zu nehmen.

Beachtenswerth für Spielwaaren-Geschäfte en gros.

Gegen mäßige Provision erbietet sich ein in der Sonneberger Spielw.-Branche hinreich. erfahrener Kaufmann, den Einkauf, Verpackung u. Versandt dieser Artikel zu besorgen. Musterlager: im **Blauen Roß,** nächst dem Königsplatz.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Karlstr. 9, sondern Katharinenstr 24 Hinterh. IV. wohne Franziska Pellnitz, Schneiderin.

Ein Stenograph
empfiehlt sich zu stundenweiser Beschäftigung (Briefschreiben ꝛc.). Adr. unter S. S 8. poste restante erbeten.

Firmen-Schreiberei.
Markt Nr. 16, III.
(Café national).

Zöpfe von 7½ ₰ an, Chignons, Uhr- u. Armbänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Zöpfe von 10 Ngr an, **Chignons,** Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef bei J Weber, Friseur. Sternwartenstrasse 15.

Zöpfe von 10 ₰, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe à 7½—10 ₰, Uhrketten billigst **Peterskirchhof Nr. 6, 1. Et.,** früher Sternwartenstraße Nr. 15.

Zöpfe v. 10 ₰ an, Chignons, Uhrketten, Armbänder eleg. gefert. Erdmannsstraße 12, IV r.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7½ ₰ an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Damen-Garderobe wird schn. u. eleg. gefertigt Franziska Pellnitz, Katharinenstr. 24, Hinterh. IV.

Alle vorkommenden Arbeiten in **Putz und Schneidern** werden schnell und geschmackvoll gefertigt Sternwartenstraße 36, 1. Et. rechts.

Putz wird in u. außer dem Hause geschmackvoll gearbeitet Fleischerplatz 7, links 1 Treppe.

Nähmaschinenarbeit wird angenommen Reudnitz, Chausseestraße 27, Hof 2 Treppen.

Nähmaschinenarbeit wird angenommen Burgstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Wäsche sowie ganze Ausstattungen werden schön gestickt Turnerstr 19, III.

Alle Arten **Seiden-, Filz- und Stoffhüte** werden zu den **billigsten Preisen,** wenn sie auch noch so **durchschwitzt** und **altmodisch** sind, wie neu auf das **modernste** vorgerichtet und **aufgefärbt,** in der **Hutfabrik von**
E. Kunz, Antonstraße Nr. 19.

Die bei **G. Polz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt"), Preis 5 Ngr., ist stets vorräthig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Es wird beabsichtigt, den Bedarf an Hafer vorläufig für die Monate Mai, Juni und Juli c., etwa 2200 Centner, in näher zu vereinbarenden Lieferungsterminen, in Submission zu geben.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre schriftlichen Franco-Offerten mit Angabe des Preises für 1200 Pfd. netto franco Depot Reudnitz unter Beifügung von Probemustern hierher einzureichen.

Es wird bemerkt, daß nur auf gute, gesunde Waare reflectirt werden kann.

Ebenso werden Offerten auf größere Quantitäten guten, gesunden Heues entgegengenommen.

Reudnitz, den 13. April 1874.

Die Direction.

Leipziger Credit-Bank,
eingetragene Genossenschaft

Der Zinsfuß für auf Rechnungsbücher bei uns eingelegte Gelder ist von heute ab auf

3 Procent

herabgesetzt.

Leipzig, 15. April 1874.

Das Directorium.
F. E. Näser.

Die
Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft
(statutenmäßiges Grundcapital 6 Millionen Reichsmark)

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuerschaden und Blitzschlag auf bewegliche Gegenstände aller Art, als:

Mobilien, Waaren, Geräthe, Früchte, Vieh ꝛc.

unter liberalen Bedingungen und zu festen Prämien.

Nähere Auskunft ertheilt

Die General-Agentur für Sachsen.
Fr. Rich. Härting, Grimm. Straße 30, I.
J. G. Ködel, Hauptagent, Schützenstraße Nr. 4.
Oswald Müller, Specialagent, Grimm. Straße Nr. 31.

K. k. priv.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Einladung

zu der **sechszehnten ordentlichen Generalversammlung** der stimmberechtigten Actionaire der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, welche **am 23. Mai 1874** um 2½ Uhr Nachmittag im Bahnhofgebäude der genannten Eisenbahn-Gesellschaft zu **Teplitz** abgehalten werden wird.

Gegenstände der Verhandlung:

1) Vorlage der Bilanz und Vortrag des Geschäftsberichtes für das Jahr 1873 sowie des vom Revisionsausschusse über den ziffermäßigen Befund der gesellschaftlichen Rechnungen eingebrachten Berichtes.
2) Antrag auf Verwendung des im Jahre 1873 erzielten Reingewinns.
3) Wahl von vier Verwaltungsräthen, deren Stellen nach Maßgabe des §. 23 der Statuten erledigt sind.
4) Wahl des aus drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern bestehenden Revisionsausschusses für die ziffermäßige Prüfung der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1874.
5) Antrag auf Aenderung der Statuten.
6) Antrag auf Aufnahme einer neuen Prioritätsanleihe im Betrage von 2.100,000 fl. Oesterr. Währ. Silber und auf Ermächtigung zur Einlösung aller Obligationen, Coupons und der ausgelosten Obligationen in Silber oder in der neuen deutschen Reichswährung.

Die P. T. Herren Actionaire, welche an dieser Generalversammlung Theil zu nehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, nach Maßgabe der §§ 35, 37 und 38*) die Actien sammt Couponbogen oder nach Zulaß des §. 51 der Statuten die Genußscheine (wovon 2 Stück einer Actie gleichgestellt sind)

in **Wien** bei den Herren **Johann Liebieg & Co.,**
in **Prag** bei Herrn **Moritz Zdekauer,**
in **Dresden** bei der **Dresdner Bank,**
in **Leipzig** bei der **Allgemeinen deutschen Creditanstalt,**
in **Berlin** bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** oder bei Herrn **S. Bleichröder,**
in **Frankfurt a/M.** bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne,**
in **Teplitz** bei der **Haupt-Cassa der Gesellschaft,**

und zwar spätestens bis zum 14. Mai 1874 mittelst dreifacher Consignation, wovon ein Pare mit der Empfangsbestätigung über die deponirten Actien versehen, dem Deponenten rückgestellt wird, zu überreichen.

Nach der Generalversammlung werden die Actien gegen Rückstellung dieser Consignation wieder ausgefolgt.

Teplitz, den 12. April 1874.

Der Verwaltungsrath.

*) §. 35. An der Generalversammlung Theil zu nehmen ist jeder Actionair berechtigt, welcher wenigstens 10 Actien besitzt. Vertretung ist nur durch andere nach §. 38 stimmberechtigte Actionaire zulässig. Die Generalversammlung faßt ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit der Anwesenden.

§ 37. Je 10 Actien geben das Recht auf eine Stimme, kein Actionair kann jedoch mit Einrechnung der ihm übertragenen Vertretung mehr als vierzig Stimmen in sich vereinigen.

§. 38. Die Actionaire müssen, um ihr Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben zu können, ihre Actien wenigstens acht Tage vor dem Zusammentritte derselben am Sitze der Gesellschaft oder bei den vom Verwaltungsrathe in der Einladung zur Generalversammlung zu bezeichnenden Orten niederlegen.

Sie erhalten sodann eine auf den Namen lautende Legitimationskarte, welche die Zahl der hinterlegten Actien und der darnach auf dieselben entfallenden Stimmenzahl ausweist.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Amerik. Goldcoupons, Banknoten und Effecten
kaufen stets zu den höchsten Coursen
Knauth, Nachod & Kühne.
New-York, 118 Broadway. **Leipzig, Brühl 85.**

Durchschwitzte seidene, Stoff-, Filz- und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu hergerichtet; neue u. umgearb. Monatshüte verkauft billigst Ranstädter Steinweg 66 **Haußner.**

Alle Arten **Möbel** werden schön und dauerhaft polirt Pfaffendorfer Straße Nr. 18 d

---

Reparaturen werden schnell und billig geliefert. **Nähmaschinen-Geschäft**
Gerberstraße 18.

Tapezierer-Arbeiten fertigt schnell und billig, **Mottenmöbel** werden gründlich gereinigt. **M. Ammon,** Blücherstraße 13.

Natürliche Mineralwässer
empfiehlt in frischen Füllungen, ebenso **echte Pastillen** und **Badesalze**
Otto Meissner, Nicolaistr. 52.

Schwerhörigen empfiehlt die Apotheke in **Neu-Gersdorf,** Sachsen: **Ohrenöl** und **ppr. Wolle.** Nach langjähriger Erfahrung haben sich diese auf wissenschaftlicher Basis ruhenden Mittel besonders bei rheumat.-nervösen Uebeln trefflich bewährt. Zu haben mit vielen Dankschreiben Geheilter u. ärztl. Gutachten
in **Leipzig Albert-Apotheke,**
„ **Dresden Salomonis-Apotheke,**

Bad Köstritz
(Station der Weißenfels-Geraer Eisenbahn)
Trockene warme Sandbäder,
die sich seit 1865 durch die günstigsten Erfolge bewährt; Eröffnung Mitte April. **Sehr kräftige Sool- und andere Bäder;** Eröffnung Mitte Mai. **Das Directorium**

Berühmtes
Hausmittel gegen Rheumatismus
Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist **Franz Schaal** in Dresden erfundene und fabricirte
echte Fichtennadel-Aether!
Denselben führt in Original-Flaschen à 7½ und 15 ₰ mit Gebrauchsanweisung
Otto Meissner in **Leipzig,**
Nicolaistraße.

Wichtig für Schuhmacher, Geschirrhalter und Militair:

Non plus ultra
Leipziger Stiefellack
zum Lackiren von Schuhwerk, Leder aller Art, sowie Geschirren und Koppel.
Preis à Flasche 5 Ngr.

Allen Haushaltungen zu empfehlen!
Möbelglanz
zum Aufpoliren der Möbel. — Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu. à Fl. 5 Ngr

---

Zimmerboden-Glanz-Pasta
echte Schmitt'sche, vielbewährt, ist der eleganteste, schönste, billigste und dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher als auch Parquetfußböden. Ausführung sehr einfach.
Preis à Schachtel 22½ Ngr.

Thüringer Bleich-Seife
à ℔ 5 ₰, bei 5 ℔ 48 ₰.
vorzüglich zur Wäsche, kann allen Haushaltungen bestens empfohlen werden. — Ebenso
Kern-Harz-Seife
à ℔ 3 ₰, gut schäumend und greifend, vorzüglich zu Bunt- und Vorwäschen und als Handseife für Fabrikarbeiter.
Soda I. — Feinste Stärke.

Gallfleckseife
zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes, von vorzüglicher Güte, verhindert das Ausgehen der Farben und nimmt alle Theer- und Fettflecken mit fort. à St. 1½ ₰. 6 St. 7½ ₰.

Deutsches
Reinigungskrystall
vorzügliches, bereits gut eingeführtes
Waschpulver
für gefärbte u. ungefärbte Leinwand, Wolle, Baumwolle, Teppiche. Mit Gebrauchsanweisung à Pack 1 ₰, 6 Pack 5 ₰.

Diamantine
ist ein vorzügliches **Putzpulver** für alle Metalle:
Gold, Silber, Messing und Stahl ꝛc.
à Pf. 1 ₰, à Pfd. 6 ₰. à Ctr 18 ₰.

Nähmaschinenöl
I à Pfd 15 ₰.

Strohhüte.
Das Neueste, fein und billig bei
A. Colberg & Co.,
Augustusplatz, 20. Reihe, Eckbude.

Durch die Drogenhandlung, Nicolaistraße Nr. 59, gegenüber der Kirche, ist zu beziehen: